Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e. V.

GK - Rundbrief 2017 – 01

20.01.2017

Eröffnung des Jubiläumsjahrs – 125 Jahre Motorenfabrik Oberursel

(GKMO – Helmut Hujer) Am Montag dieser Woche hat Dr. Cartsburg das Jubiläumsjahr der Motorenfabrik Oberursel eröffnet! Den Anfang machte eine halbstündige Feier um 10 Uhr mit den Beschäftigten in der Kantine, bei der Dr. Cartsburg nach seiner Festansprache den Geburtstagskuchen anschnitt. Für die Beschäftigten der Spät- und der Nachtschicht folgten zwei weitere solcher Feierlichkeiten um 17 und um 22.30 Uhr, die Gabi Krappe, HR Director Oberursel, durchführte.

Für 12 Uhr hatte Dr. Cartsburg zudem Vertreter aus dem Bereich der lokalen Politik, Historiker und Vertreter der Presse, des Betriebsrats, unseres Geschichtskreises sowie aus den Organisationsbereichen am Standort zu einer Feierstunde in den Raum Messerschmitt eingeladen. Dort am Eingang wurden die Gäste von unserem Gnom-Standmotor Baujahr 1904 empfangen. Im Raum selbst informierten die eigens von uns geschaffenen Schautafeln über die Geschichte des Werks, die 1882 mit dem Bau von Walzenstühlen begonnen hatte, bis hin zum heutigen Hochtechnologie- Produktionsstandort von Rolls-Royce Deutschland. Der offizielle, vom „Königlichen Amtsgericht“ in Homburg dokumentierte Firmenbeginn der Motorenfabrik „W. Seck & Co“ ist der **15. Januar 1892**. In die Festansprache von Dr. Cartsburg, die einen Streifzug durch die Geschichte unseres Werkes einschloss, waren eingebettet die von Detlev Osterloh überbrachten Grußworte der Industrie- und Handelskammer Frankfurt und das Grußwort des Bürgermeisters Hans-Georg Brum, der die von Anfang an bestehende gute Verbindung des Unternehmens mit der Stadt Oberursel hervorhob. Nach der anschließenden Runde für individuelle Gespräche bei einem Imbiss nutzten einige der Gäste noch die Möglichkeit zum Besuch unseres Werksmuseums. Wie von Dr. Cartsburg in Aussicht gestellt, können wir uns auf eine Würdigung dieses Jubiläums im größeren Rahmen eines für den September geplanten Familienfestes freuen.

Dr. Cartsburg und Gäste an unserem Gnom-Standmotor

Feierstunde am 16.1.2017 - Grußwort Bürgermeister Brum

<<<<<<<<<<<<<<<<<< Verteilt mit E-Mail am 20.01.2017 >>>>>>>>>>>>>>>>>>